



Samstag, 12. Januar 2008

## **Bischof Kefas Mavula verstorben**

---

**Der Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in Nigeria, Kefas Mavula, ist am Freitag, den 11. Januar, im Alter von 40 Jahren plötzlich verstorben.**

Bis zum Sonntag, den 06. Januar, hatte er noch die Tagung der Jährlichen Konferenz in Pero geleitet. Am Dienstag begab er sich wegen starker Magenschmerzen und Erbrechen mit Blut in das Krankenhaus in Jalingo. Da er dort nicht ausreichend behandelt werden konnte, wurde er am Mittwoch in das Evangelische Krankenhaus nach Jos verlegt. Dort ist er dann in den frühen Morgenstunden des Freitags verstorben. Bischof Mavula hinterlässt seine Frau und 6 Söhne zwischen 4 und 19 Jahren.

Bischof Mavula war erst am 03. März 2007, seinem 40. Geburtstag, zum Bischof gewählt worden. In den wenigen Monaten seines Dienstes hatte er sich sehr großen Respekt erworben und einen großen Beitrag zu Versöhnung und Neubeginn in der nigerianischen EmK geleistet. Sein Tod ist ein ganz schwerer Schlag für seine Familie und die EmK in Nigeria und weit darüber hinaus.

Bischöfin Rosemarie Wenner zeigte sich in einer ersten Reaktion sehr erschüttert und in großer Sorge um seine Familie und die Kirche in Nigeria. Ich hatte ihn schon nach unseren wenigen Begegnungen im Bischofsrat ins Herz geschlossen und als einen sehr fröhlichen und geistlichen Menschen kennengelernt. Sie bittet die Gemeinden um Fürbitte für Bischof Mavulas Familie und die EmK in Nigeria.

*Thomas Kemper  
EmK-Weltmission*

Foto: [emk-weltmission.de](http://emk-weltmission.de)

